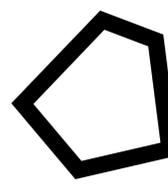




BUNDESWETTBEWERB
SCHULTHEATER DER LÄNDER
TRIER 2023



BUNDESVERBAND
THEATER
IN SCHULEN

PRESSEMELDUNG

September 2023

BVTS BRINGT mit dem Bundeswettbewerb "Schultheater der Länder" (SDL) SCHULTHEATER INS ROLLEN

Unter dem Motto **Schultheater.Rollen** findet vom **16.09.-21.09.23** in Trier das Festival „Schultheater der Länder“ statt, an dem Schülerinnen und Schüler mit ihren Spielleitungen aus allen Bundesländern teilnehmen. Unter der diesjährigen Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Frau Malu Dreyer veranstaltet der BVTS in enger Kooperation mit dem Landesverband Theater in Schulen Rheinland-Pfalz das bundesweit größte Schultheater-Festival.

Das Festival wird an fünf Tagen in 17 von der Bundes-Jury ausgewählten Aufführungen und weiteren Performances in Trier die Vielfalt des Schultheaters präsentieren. Vielfältige Themen, die junge Menschen bewegen und für die sie gemeinsam künstlerische Antworten auf ihre gesellschaftspolitischen Fragen suchen, werden angestoßen und theatral verhandelt.

Über 1000 Schüler:innen und 63 Spielgruppen aus allen Bundesländern unterschiedlichster Schulformen und Schulstufen sind der Ausschreibung des BVTS gefolgt und haben sich zum FOKUS-Thema **SCHULTHEATER.ROLLEN** beworben und damit **SCHULTHEATER** wieder ins Rollen gebracht. Die Bundes-Jury hat ein buntes Spektrum unterschiedlichster theatraler Zugänge und Formen vielfältiger Gruppen von der Grundschule bis zum Leistungskurs in der Sekundarstufe II ausgewählt, die durch die Wahl ihres Themas nachvollziehbar eigene Haltung gezeigt haben.

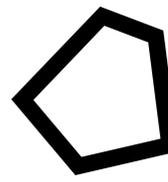
In der Arbeit der ausgewählten Gruppen sieht man: Schultheater als soziale Kunst ist inklusiv ausgerichtet und fördert ein gleichberechtigtes, demokratisches Miteinander aller am künstlerischen Prozess Beteiligten. Genau das ist den Vorsitzenden der BVTS-Doppelspitze Tonio Kempf und Ingund Schwarz besonders wichtig: *„Ein offenes Verhandeln gesellschaftspolitischer Fragestellungen, von Konflikten, dem Umgang mit Krisen und Unsicherheiten ist durch Schultheater in besonderer Weise möglich.“*

Daher hat der BVTS drei politische Initiativen ins Leben gerufen, die sich alle im Festival wiederfinden. Mit **FAUNA RISING** untersuchen Schüler:innen den Raum zwischen **STOP ECOCIDE – START GOOD LIVING**.

Mit der Einladung von unterschiedlichsten Schulformen und Spielgruppen auch nach diversen Gesichtspunkten setzt der BVTS entsprechend der Initiative **STOP EXCLUSION-START INCLUSION** ein klares Zeichen für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe in einem **vielfältigen Miteinander**. Dafür setzt sich auch beim SDL SWR-Moderator:in Janboris Rätz als nicht-binäre*r/trans*



BUNDESWETTBEWERB
SCHULTHEATER DER LÄNDER
TRIER 2023



BUNDESVERBAND
THEATER
IN SCHULEN

Moderator*in und Botschafter:in für Vielfalt ein.

<https://vimeo.com/836243530> - Videobotschaft von Janboris Rätz zum SDL2023

Der BVTS dankt allen Partner:innen und Unterstützer:innen des Bundeswettbewerbs, insbesondere dem Landesverband Theater in Schulen, der Stadt Trier, den Förderern aus der Großregion Trier und allen ehrenamtlichen Helfer:innen.

SDL-FACTS auf einen Blick

<https://sdl2023.de/> - Schultheater der Länder 2023 in Trier

Veranstalter	Bundesverband Theater in Schulen e.V. (BVTS)
Ansprechpartner	Tonio Kempf, tonio.kempf@bvts.org , 0176-723 536 01
Mitwirkende	Jugendliche aus ganz Deutschland
Reichweite	ca. 330 Schüler:innen (10-18 Jahre) aus 16 Bundesländern 42 Erwachsene als Spielleitungen, Betreuende 150 Fachtagungsteilnehmer:innen Publikum & Öffentlicher Raum in Trier Über 1000 Social Media-Follower Forum Schul.theater ca 3.000 Aufrufe im Monat
Veranstaltungsart	Schultheater-Festival
Veranstaltungs-Themen & - Orte	SDL23 Schultheater.Rollen – Trier, Rheinland-Pfalz SDL24 Schultheater.Leben – Bremen, Bremen SDL25 Schultheater.Vielfalt – Wolfsburg, Niedersachsen
Teilnehmende Schulen	https://sdl2023.de/archive/3790

Bundesverband Theater in Schulen e.V.

Der BVTS ist der länderübergreifende Verband für alle am Schultheater interessierten Menschen und Dachorganisation seiner Landesverbände. Er will Theater in allen Schulstufen und Schularten etablieren. Seit 1987 organisiert er ehrenamtlich und länderübergreifend den Bundeswettbewerb Schultheater der Länder, zentrale Arbeitstagungen und Kongresse in ganz Deutschland. Wir treten mit unseren gesellschaftspolitischen Initiativen dafür ein, mit Schultheater Gesellschaft **nachhaltig, inklusiv und vielfältig** zu verändern.

Leben probieren – Demokratie erfahren – Gesellschaft gestalten

Homepage - Forum.schul.theater, [Instagram \(schul.theater\)](https://Instagram) - [Facebook \(bundesverbandtheaterinschulen\)](https://Facebook)

KONTAKT: Bundesverband Theater in Schulen e.V.

Geschäftsstelle c/o FilmFabrique, Stockmeyerstraße 43, 20457 Hamburg | info@bvts.org

Leitung Geschäftsstelle Carmen Below; +49 40 2349 8157 | carmen.below@bvts.org

Vorsitzende Doppelspitze: Tonio Kempf | Ingrid Schwarz

Vorstand: Volker Berdich, Katja Pahn, Simone Boles, Marco Graša

Eintragung im Vereinsregister: Amtsgericht Hamburg, Registernummer VR 9825

<https://bvts.org/> - <https://schul.theater/> - <https://sdl2023.de/>



MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Mainz, 24.08.2023

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Madeleine Reccius
Pressesprecherin
Telefon 06131 16-2829
Telefax 06131 16-172829

Ulrich Gerecke
Pressesprecher
Telefon 06131 16-2830
Telefax 06131 16-172830

E-Mail presse@bm.rlp.de

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Kulturelle Bildung

Bildungsstaatssekretärin Bettina Brück: Schultheater stärkt Zukunftskompetenzen der jungen Generation – Bundeswettbewerb „Schultheater der Länder“ in Rheinland-Pfalz

Vom 16. bis 21. September ist Rheinland-Pfalz das gastgebende Bundesland des Bundeswettbewerbs „Schultheater der Länder“, die Schirmherrschaft hat Ministerpräsidentin Malu Dreyer übernommen. Bildungsstaatssekretärin Bettina Brück betonte auf der Pressekonferenz zur Vorstellung des Bundeswettbewerbs am Donnerstag, dem 24. August in Trier die besondere gesellschaftspolitische Bedeutung sowie den hohen Stellenwert der kulturellen Bildung in Rheinland-Pfalz.

„Künstlerische und kulturelle Bildung in der Schule fördert nicht nur die Kreativität. Wir lernen, die Perspektive zu wechseln, zuzuhören und uns in andere Rollen und Lebenswelten einzufühlen – all dies ist uns in Rheinland-Pfalz wichtig“, so Staatssekretärin Bettina Brück. „Daher freuen wir uns, im Jahr 2023 mit dem Bundeswettbewerb ‚Schultheater der Länder‘ eines der größten europäischen Schultheaterfestivals mit Schultheatergruppen aus allen Bundesländern als einen kulturellen Höhepunkt in Rheinland-Pfalz auszurichten.“

Tonio Kempf, der Vorsitzende des Bundesverbandes Theater in Schulen erläuterte den Ablauf: „Über 1000 Schülerinnen und Schüler und 63 Spielgruppen aus allen Bundesländern, unterschiedlichen Schulformen und Schulstufen haben sich zum Fokus-Thema



Schultheater. Rollen beworben und Schultheater wieder ins Rollen gebracht. Dadurch wird dieses Festival an 5 Tagen in 17 von der Bundes-Jury ausgewählten Aufführungen und weiteren Performances in Trier vielfältige Themen präsentieren, die junge Menschen bewegen und für die sie gemeinsam künstlerische Antworten auf ihre gesellschaftspolitischen Fragen suchen. Schultheater kann Schule und Gesellschaft demokratisch gestalten und die Welt nachhaltig verändern, wenn es öffentlichen Raum, Resonanz und Ressourcen dafür bekommt."

Der hohe Stellenwert der kulturellen Bildung der Schülerinnen und Schüler zeigt sich in Rheinland-Pfalz nicht nur an Großereignissen wie dem „Schultheater der Länder“ unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer, sondern auch im schulischen Alltag. Rheinland-Pfalz bietet seit langem an den weiterführenden Schulen, nach den entsprechenden Lehrplänen, bis zum Abitur das Schulfach „Darstellendes Spiel“ an. Zudem führt das Pädagogische Landesinstitut seit vielen Jahren mehrere parallel laufende Weiterbildungslehrgänge als Qualifizierungsmaßnahmen für rheinland-pfälzische Lehrkräfte durch.

Unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig findet außerdem regelmäßig das Landesschultheatertreffen Rheinland-Pfalz statt, welches der Landesverband Theater in Schulen Rheinland-Pfalz seit vielen Jahren mit großem Engagement ausrichtet. Ferner veranstaltet die Janus-Korczak-Schule in Lauterecken das inklusive Schultheaterfestival. Im Bereich des Theaters gilt Lauterecken damit über die Landesgrenzen hinaus als überzeugendes Beispiel für gelebte Inklusion.

Der diesjährige Austragungsort Trier ist ein Beispiel für den hohen Stellenwert der kulturellen Bildung. Bürgermeisterin Elvira Garbes, die Kulturdezernent Markus Nöhl bei der Pressekonferenz vertrat, betonte: „Kulturelle Bildung wird in Trier großgeschrieben, es ist ein zentraler Baustein im Kulturleitbild der Stadt. Es ist wichtig, Kinder und Jugendliche so früh wie möglich mit Kunst und Kultur bekannt zu machen. Daher gibt es in der Stadt zahlreiche Angebote der kulturellen Bildung, wie beispielsweise in unserem



Theater. Das Team der Kulturvermittlung geht auch in die Schulen und bietet dort Auführungen sowie Workshops und einiges mehr an. Umso mehr freuen wir uns nun Gastgeberin des Bundeswettbewerbs Schultheater der Länder zu sein und viele junge Theaterfans begrüßen zu dürfen.“

Bildungsstaatssekretärin Bettina Brück unterstrich dabei eine weitere Besonderheit des diesjährigen Schultheaterfestivals in Rheinland-Pfalz: „Was mich im Jahr des 60. Jubiläums des Elysée-Vertrages besonders freut, ist das unermüdliche Bemühen der Veranstalter, dem „Schultheater der Länder“ in Rheinland-Pfalz eine zusätzliche grenzüberschreitende Facette zu verleihen. Das passt zu Trier und dem Städtenetzwerk QuattroPole, das passt zu unserem Land und seinen engen europäischen Partnerschaften. Und es liegt auch Frau Ministerin Dr. Hubig und mir sehr am Herzen, dass wir den europäischen Gedanken und Austausch stärken.“

Staatssekretärin Bettina Brück zeigt sich überzeugt, dass das Schultheater eine wichtige Rolle bei der Frage spielt, wie wir die junge Generation bestmöglich auf zukünftige Aufgaben in der Familie, im Beruf und der Gesellschaft vorbereiten: „Blicken wir auf die Kompetenzen, die junge Menschen für ihr zukünftiges Leben brauchen, dann sehen wir, dass im Schultheater und im Fach ‚Darstellendes Spiel‘ Zukunftskompetenzen gestärkt werden: Rollenbewusstsein, Perspektivwechsel, Kreativität und Empathie – um nur einige Facetten zu nennen. Das Schultheater stärkt heute die Kompetenzen, die morgen gebraucht werden.“

Staatssekretärin Bettina Brück dankte abschließend der Stadt Trier, dem Landes- und Bundesverband Theater in Schulen sowie allen weiteren Verantwortlichen und Beteiligten: „Ohne Ihr stetiges Wirken wäre eine solche Großveranstaltung nicht denkbar. Mit Ihrem Engagement tragen Sie zum Gelingen des Bundeswettbewerbes bei.“